

	<p>Objekt: Makedonien: Alexandros III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18250038</p>
--	---

Beschreibung

Ausbruch unten links. Einrieb am Kinn.

Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenfellkappe nach r.

Rückseite: Zeus Aetophoros sitzt auf einem Thron nach l., in der l. Hand ein Zepter. Im l. F. Monogramm aus K und A über Monogramm aus A und P. Im Abschnitt eine Ähre nach r.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.59 g; Durchmesser: 30 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 250-225 v. Chr.

wer

wo Kallatis

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- M. J. Price, The coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus (1991)
178 Nr. 922 (ca. 250-225 v. Chr., dort irrig Ähre nach l., ca. 250-ca. 225 v. Chr.)..